

Inhaltsverzeichnis

0	Inhaltsverzeichnis und Verzeichnis der Abkürzungen	5 8	Primaten und Hominiden	115
1	Vorwort	11	Individuelle Differenzierungen beim Steinzeitmenschen	132
2	Outsiders unter sich. Ein Interview	13	Körper, Kopf und Gesicht	135
3	Begabung und Gerechtigkeit	57	Innerlichkeit und Äußerlichkeit	142
	Gesellschaft, Gewissen und Gerechtigkeit	61	Die typischen Merkmale des Innerlichkeitsmenschen	147
	Verlust der individuellen Persönlichkeit	64	Die typischen Merkmale des Äußerlichkeitsmenschen	150
	Das gerechte Recht	68	Carl Gustav Jung	152
	Gerechtigkeit für Ungleiche	71	Impulsivität und Spontaneität	158
	Menschenrechte und Psychophysiognomik	74	Die Gesichtsproportionen	161
	Den Menschen gerecht werden	77	Verstand, Gefühl und Wille	164
4	Physiognomische Typen	79	Spannkraft, Veränderung und Selbsterhaltung	165
	Einzeller und Mehrzeller	80	Die Korrespondenzachsen	166
	Hohltiere, Polypen und Quallen	86	Die physiognomische Gesamtbeurteilung	170
	Tausendfüßler und Insekten	91	5 Die Huter'sche Neuphrenologie	173
	Form- und wesensbildende Kräfte	96	Die Bestattung des Craniums von Joseph Haydn	175
	Haifische und andere Fische	99	Der Ausdruck der Stirn im Zusammenhang mit dem Ausdruck der Augen, des Gesichtes, der Mimik und der Leistungen	178
	Amphibien	103	Die kognitive Leistungs- fähigkeit	178
	Vögel	106		
	Säugetiere	109		

Grundlagen der physiognomischen Intelligenzdiagnose	179
Was ist Intelligenz?	180
Wie misst die Testpsychologie die Intelligenz?	184
Was messen Intelligenztests?	185
Welche Intelligenzen gibt es?	185
Intelligenz, Stimmung und Emotion	189
Die Stirnregionen und ihr Ausdruck – Eine Übersicht	190
Der Unterstirn mensch, der Mittelstirn mensch und der Oberstirn mensch	195
Die Mimik des Denkens	201
Die Spannung der Haut und die Faltenbildung	203
Bewusstseinsstörungen	204
Gedächtnisstörungen	205
Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen	206
Denkstörungen	207
Handwerk und Kunst in der Physiognomik der Auffassungs- und Denkkkräfte	207
»In den Formen lebt der Geist«	210
Der Ausdruck des Seitenhauptes	212
Das untere, mittlere und obere Seitenhaupt	215
Das Hinterhaupt und der Nacken	220

Die zehn Hinterhauptregionen	221
Das untere, mittlere und obere Hinterhaupt	223
Der Nacken	228
Hinterhaupt, Haare, Bekleidung, Kopfbedeckung und Schuhe	229
Das Oberhaupt	232
Ethische Schönheit	236
Vorurteil und Lernvermögen	238
Was Ausdrucksregionen nicht sind	239
Die Ausdrucksorgane am Kopf	239
Die Vorgänge zwischen Gehirn und Peripherie geordnet	239
Der gläserne Mensch	240
Tendenzen und Anlagen	241
Die Entwicklung des Gehirns und der geistigen Tätigkeit	242

6 Geistesentwicklung und Physiognomie	243
Vom Neandertaler zum Gegenwarts- und Zukunftsmenschen	
China	260
Ägypten	268
Mayas, Inkas und Azteken	281
Altgriechische Mathematiker, Astronomen und Philosophen	287
Die Zahl Phi	289

Das alte Rom – an Mathematik uninteressiert	291	8	Schlusswort	359
Über Rom und die arabische Welt in die Neuzeit	292	9	Anhang: Begabung, Talent und Genie	361
Sprache und Schrift	295		Begabung, Talent und Genie	361
Analytisches Wahrnehmen	298		Zwischen «Wissenschaft», Vernunft und Vorurteil	361
Erkennen und Erinnern	302		Entweder-oder	364
Praktisches und logisches Denken	304		Ein psychologisches Autodafé	365
Das widerspruchsfreie Bild	316		Physiognomik – unvermeidlich	367
Ideen	319		Physiognomik – an den Universitäten weit verbreitet	367
Zukünftige Gehirn- entwicklung	320		Physiognomik – Psycho- genetik & Biopsychologie	368
7 Physiognomische Skizzen	321		Gene und Triebe	369
Unsystematische physio- gnomische Skizzen, die zu weiteren Studien anregen			Begabung lenkt	370
Hilary Hahn	321		Begabung, Talent, Genie	370
Talentierte Ingenieure und Erfinder	330		Wer ist ein Talent?	372
Talentierte Schriftsteller	334	10	Literatur und Quellen	373
Kirchenfürsten und Theologen	338	11	Namensverzeichnis	383
Philosophen	342	12	Tabellarische Biografie von Carl Huter	387
Historiker	344	13	Verzeichnis der Werke von Carl Huter	395
Juristen	350			
Unternehmer	352			
Naturwissenschaftler und Mathematiker	354			
Wer ist wer?	358			